



**FUTURE  
ARTIST**

**MIDI LOOPER**

[www.future-artist.com](http://www.future-artist.com)

# Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des MIDI LOOPERS und herzlich Willkommen als Future Artist.

Der MIDI LOOPER hilft dir dabei, dich auf dein Musikspielen zu konzentrieren. Einfach Spielen und Spaß haben. Dabei ist die Steuerung so einfach wie möglich gehalten. Der MIDI LOOPER fokussiert auf seine grundlegenden Funktionen und ist für das einfache Handling während deiner Live Performance optimiert. Er verzichtet daher auf zusätzliche Anzeigen und komplexe Steuerungsmöglichkeiten.

Das einfache Loopen von MIDI Signalen eröffnet dir neue bislang unbekannte Möglichkeiten. Schnell wirst du merken, welche Flexibilität du beim Musikspielen gewonnen hast und welche komplexen Möglichkeiten sich dir plötzlich auf einfache Weise bieten.

Nun also viel Vergnügen.

Hab Spaß. Spiel einfach.

Dein Team von Future Artist

PS: Wir entwickeln den MIDI LOOPER künftig auch weiter und stellen dir Hinweise und Informationen zum Spielen zur Verfügung. Besuche also hin und wieder unsere Website oder registriere dich für den Newsletter und du erhältst neue Infos und Updates zum Spielen mit dem MIDI LOOPER.

Besuche uns auf unserer Website: [www.future-artist.com](http://www.future-artist.com)

# Inhalt

Vorwort.....	0
Diese Hinweise solltest du bitte beachten.....	3
Das findest du im Lieferumfang .....	3
So hilft dir der MIDI LOOPER .....	3
Schnellstart.....	4
So startest du den MIDI LOOPER.....	6
Diese Möglichkeiten für Setups hast du .....	7
MIDI LOOPER mit E-Piano oder Keyboard Synthesizer .....	7
MIDI LOOPER mit MIDI Controller und Synthesizer .....	7
MIDI LOOPER mit MIDI Controller und Computer .....	8
So steuerst du den MIDI LOOPER.....	9
Steuerelemente Übersicht .....	9
Hinweis zur Nutzung eines Fußschalters .....	11
Ein Anwendungsbeispiel zum Nachmachen.....	12
Der Sonderfall „alle Tracks selektiert“ .....	13
Das Optionsmenü .....	14
Anlage A Kurzübersicht Optionsmenü .....	16
Anlage B MIDI Implementation Table .....	17
Anlage C Tech Facts.....	19

## Diese Hinweise solltest du bitte beachten

- Lies bitte dieses Handbuch.
- Bitte verwende zur Stromversorgung des MIDI LOOPERS das beigelegte USB-Kabel und schließe dies an die USB Buchse eines Computers an. Wenn du ein USB Netzteil nutzt, beachte bitte die elektrischen Vorgaben.
- Bitte verwende zum Anschluss von Geräten (Synthesizer, Masterkeyboard, Fußschalter, etc.) an den MIDI LOOPER ausschließlich von uns empfohlenes Zubehör und im Musikfachhandel erhältliche MIDI Kabel.

## Das findest du im Lieferumfang

- 1x MIDI LOOPER
- 1x USB-Kabel (zur Stromversorgung sowie zum Anschluss an einen Computer; auf ein zusätzliches Netzteil haben wir der Umwelt zuliebe verzichtet)
- 1x Klinkenadapter 3,5 mm Stecker auf 6,3 mm Buchse (zum Anschluss eines handelsüblichen Fußschalters, siehe Hinweis zur Nutzung eines Fußschalters)
- 1x Dieses Handbuch

## So hilft dir der MIDI LOOPER

Der MIDI LOOPER zeichnet die von dir gespielten Noten als zusammengehörende Einheit („Track“) auf und spielt sie in einer Endlosschleife („Loop“) wieder ab. Es stehen dir vier unabhängige Tracks zur Verfügung, welche du individuell aufnehmen, abspielen und verändern kannst.




Jeden Track kannst du beliebig oft mit weiteren Noten „Überspielen“ („Overdub“) und jedes Überspielen auch wieder rückgängig machen bzw. aus dem Track löschen („Undo“). Du kannst einen Track in der Länge von 1 bis 64 Takten mit bis zu 250 Noten (sowie zusätzlich 250 Controller-Werte) aufnehmen. Bei der ersten Aufnahme bestimmst du selbst die Länge des Tracks (als Anzahl von ganzen 4/4 Takten) anhand der Aufnahmedauer (in Sekunden).

# Schnellstart

Der rechte Taster zeigt dir den gewählten Track (blau, violett, pink, orange). Der linke Taster zeigt dir den Zustand des gewählten Tracks (weiß = Leer, rot = Aufnehmen, grün = Abspielen, gelb = Pause).

Der linke Drehknopf dient dir zum Durchschalten zwischen den Tracks. Der rechte Drehknopf dient dir zum Einstellen der Quantisierung.

<u>Modus</u>	<u>Anleitung</u>	<u>Anzeige Linker Taster</u>
<b>Einschalten</b>	Verbinde den MIDI LOOPER mit deinem Setup (siehe Kapitel „Diese Möglichkeiten für Setups hast du“)	<b>Weiß</b>
<b>Aufnehmen</b> ●	(1) Drücke linken Taster (2) Spiele mit MIDI Eingabegerät Oder Drücke erneut linken Taster	(1) <b>Pulsiert Rot</b> = Bereit zur Aufnahme (2) <b>Leuchtet Rot</b> = Aufnahme läuft
<b>Abspielen</b> ▶ <b>/ Overdub</b> ●▶	Drücke linken Taster <i>Du wechselst zwischen Abspielen und Aufnehmen (bzw. Overdub) beim Drücken des linken Tasters</i>	<b>Grün</b> <b>/ Rot</b>

<b>Pausieren</b> 	Wenn im Abspielen Drücke rechten Taster <i>Du wechselst zwischen Abspielen          und Pause beim Drücken des linken          und dann rechten Tasters</i>	<b>Gelb</b>
<b>Löschen</b> 	Drücke rechten Taster während Pause und halte ihn für eine Sekunde gedrückt	<b>Weiß</b>
<b>Undo</b> 	Drücke rechten Taster während Aufnahme/Overdub und du verwirfst die zuletzt aufgezeichnete Notenschicht	<b>Rot</b>

Weitere Tipps für den leichteren Einstieg sowie ein ausführliches Beispiel zum Nachmachen findest du im Kapitel „Ein Anwendungsbeispiel zum Nachmachen“

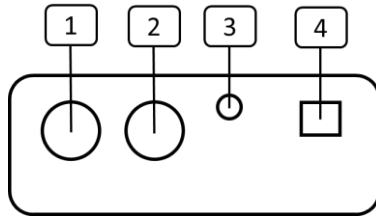
Du kannst die Quantisierung anpassen und weitere Optionen einstellen. Wie das funktioniert, erfährst du in diesem Handbuch.

Jetzt viel Spaß beim Spielen.

Hab Spaß! Spiel einfach! 😊

## So startest du den MIDI LOOPER:

Beim MIDI LOOPER siehst du auf der Rückseite zwei MIDI Ports **(1)** und **(2)**, eine 3,5mm Klinkenbuchse **(3)** und eine USB Buchse **(4)**.

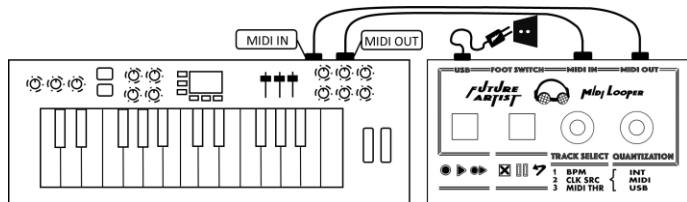


- (1)** MIDI Ausgang: Stecke hier deinen Klangerzeuger zum Empfang von MIDI Signalen an (z.B. einen Synthesizer)
- (2)** MIDI Eingang: Stecke hier deinen MIDI Controller ein (z.B. ein MIDI Keyboard)
- (3)** Klinkenbuchse: Stecke hier deinen Fußschalter ein. In der Packung befindet sich auch ein Klinkenadapter von 3,5 mm auf 6,3mm.
- (4)** USB Buchse: Stecke hier das mitgelieferte USB Kabel ein und am anderen Kabelende entweder einen Computer oder zur reinen Stromversorgung ein USB Netzteil.

## Diese Möglichkeiten für Setups hast du

### MIDI LOOPER mit E-Piano oder Keyboard Synthesizer

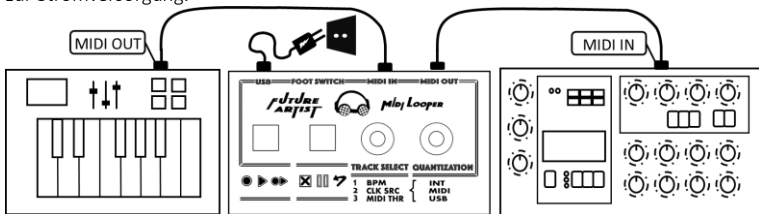
Der MIDI LOOPER ist alleine lauffähig mit interner MIDI Clock. Den USB Eingang nutzt du zur Stromversorgung.



Verbinde den MIDI Ausgang des E-Pianos mit dem MIDI Eingang des MIDI LOOPERS und den MIDI Ausgang des MIDI LOOPERS mit dem MIDI Eingang deines E-Piano (bzw. Keyboard Synthesizer). Den USB Port des MIDI LOOPERS nutzt du zur Stromversorgung. Stecke hierzu das mitgelieferte Kabel in ein von uns empfohlenes USB Netzteil.

### MIDI LOOPER mit MIDI Controller und Synthesizer

Der MIDI LOOPER ist alleine lauffähig mit interner MIDI Clock. Den USB Eingang nutzt du zur Stromversorgung.

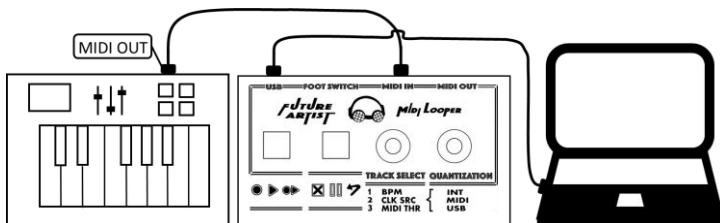




Verbinde den MIDI Ausgang deines MIDI Controllers (im Beispiel der Abbildung ein MIDI Keyboard) mit dem MIDI Eingang des MIDI LOOPERS und den MIDI Ausgang vom MIDI LOOPER mit dem MIDI Eingang deines Synthesizers. Den USB Port des MIDI LOOPERS nutzt du zur Stromversorgung. Stecke hierzu das mitgelieferte Kabel in ein von uns empfohlenes USB Netzteil.

## MIDI LOOPER mit MIDI Controller und Computer

Der MIDI LOOPER funktioniert als USB Class Compliant MIDI Device zu einer externen MIDI Clock (MIDI Clock Einstellungen siehe Kapitel „Das Optionsmenü“).



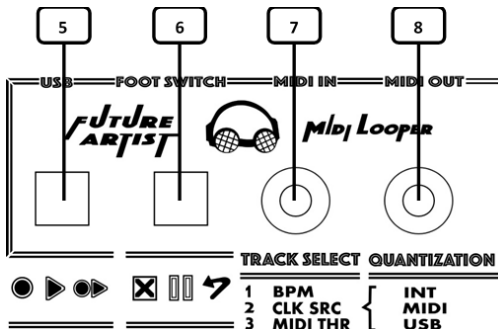
Verbinde den MIDI Ausgang deines MIDI Controllers (im Beispiel der Abbildung ein MIDI Keyboard) mit dem MIDI Eingang des MIDI LOOPERS und den USB Port mit dem Computer. Den Computer nutzt du in diesem Fall als Soundgenerator.

# So steuerst du den MIDI LOOPER

## Steuerelemente Übersicht

Der MIDI LOOPER hat zwei beleuchtete Taster **(5)** und **(6)** und zwei Drehknöpfe **(7)** und **(8)**, welche du auch drücken kannst. Mit den beiden Tastern steuerst du die Hauptfunktionen: Aufnahme, Abspielen, Pause und Löschen (siehe auch Symbole unterhalb der Tasten). Außerdem kannst du, am rechten Taster **(6)** den ausgewählten Track (Erklärung zu den Farben, siehe unten) und am linken Taster **(5)** den aktuellen Zustand/Status des Tracks ablesen.

Den linken Drehknopf **(7)** nutzt du zur Auswahl des gewünschten Tracks, den rechten Drehknopf **(8)** für das Variieren der Wiedergabe-Quantisierung des ausgewählten Tracks. Außerdem bieten dir die beiden Drehknöpfe die Konfiguration weiterer Funktionen im Optionsmenü (siehe hierzu Kapitel „Optionsmenü“).



(5) Mit dem linken Taster kannst du:



- Die Aufnahme starten
- Das Abspielen starten
- Weitere Schichten aufnehmen („Overdub“)

Der linke Taster leuchtet:

- weiß, wenn der Track leer ist
- grün, wenn der Track abspielt
- gelb, wenn der Track pausiert
- rot, wenn der Track aufnimmt (blinkt = bereit; leuchtet = nimmt auf)
- Im Optionsmenü: entsprechend der aktuell angewählten Option (siehe hierzu Kapitel „Optionsmenü“)

Die LED blinkt im Vierteltakt der aktuell eingestellten BPM Wiedergabegeschwindigkeit.

(6) Mit dem rechten Taster kannst du:



- Den Track pausieren (während Aufnahme / Overdub)
- Den Track löschen (während Pause)
- Die oberste Schicht an Notensignalen löschen (während Overdub). D.h. die zuletzt im Overdub aufgenommene Notenschicht entfernen bzw. rückgängig machen („Undo“)

Der rechte Taster leuchtet:

- orange / blau / violett / pink als Kennzeichnung des aktuell gewählten Tracks sowie weiß, wenn alle Tracks gemeinsam ausgewählt werden
- Im Optionsmenü: entsprechend der Konfiguration der aktuell gewählten Option (siehe hierzu Kapitel „Optionsmenü“)

Der rechte Taster blinkt bei jedem Taktbeginn (engl. Downbeat). Außerdem pulsiert der Taster gemäß der im Track abgespielten Notensignale.

**(7)** Mit dem linken Drehknopf kannst du:

- wenn du drehst, den gewünschten Track auswählen
- wenn du drückst, alle Tracks auf einmal auswählen
- im Optionsmenü: den Wert der aktuell ausgewählten Option anpassen (siehe hierzu Kapitel „Optionsmenü“)

Wenn du den Drehknopf nutzt, zeigen dir die beiden Taster die entsprechenden Werte an (siehe hierzu Erklärung Taster (1) und (2))

**(8)** Mit dem rechten Drehknopf kannst du:

- wenn du drehst, die Quantisierung für den ausgewählten Track anpassen. Folgende Quantisierungen kannst du einstellen: 1/96, 1/32, 1/24, 1/16, 1/12, 1/8, 1/6, 1/4. Drehe nach links für eine feinere Quantisierung (bis 1/96) und drehe nach rechts für eine gröbere Quantisierung (bis 1/4).

*Hinweis: Alle Noten werden mit der Quantisierung 1/96 aufgezeichnet, jedoch mit der Quantisierungseinstellung des jeweiligen Tracks abgespielt.*

- Wenn du drückst, das Optionsmenü aufrufen bzw. beenden
- Im Optionsmenü: die gewünschte Option auswählen (siehe hierzu Kapitel „Optionsmenü“)

## Hinweis zur Nutzung eines Fußschalters

Wenn du einen Fußschalter an die dafür vorgesehene Klinkenbuchse anschließt, kannst du die Hauptfunktionen des MIDI LOOPERS auch mit dem Fuß steuern.

Bei einem Fußschalter mit zwei Schaltern nutzt du den linken Schalter wie den linken Taster **(5)** und den rechten Schalter wie den rechten Taster **(6)**. Bei einem Fußschalter mit drei Schaltern nutzt du den linken Schalter wie den linken Taster **(5)**, den mittleren Schalter wie den rechten Taster **(6)** sowie zusätzlich den rechten Schalter zur Auswahl des gewählten Tracks, ähnlich wie mit dem linken Drehknopf **(7)**.

## Ein Anwendungsbeispiel zum Nachmachen

Angefangen bei einem leeren Track (**Leer** = linker **Taster** leuchtet **weiß**):

- **Drücke** den **linken Taster**. Die **Taster** pulsiert **rot**. Der MIDI LOOPER steht zur Aufnahme bereit.

*Tip:*

1. *Stelle zunächst die gewünschte Taktgeschwindigkeit ein (siehe hierzu Option „BPM“ im Kapitel „Das Optionsmenü“). Starte mit dem Aufnehmen einer leeren Loop. Zähle hierbei die Taktschläge mit (1-2-3-4-1) und beende die Aufnahme bei der zweiten „1“, welche der erste Taktschlag des nachfolgenden Taktes ist. Dies erleichtert dir die Aufnahme eines vollständigen Taktes bei gewünschtem Tempo als nahtlose Loop.*
2. *Wechsle nun in den „Overdub“ Modus und Spiele die Noten ein.*
  - Du hast nun zwei Möglichkeiten.
    - (a) **Drücke** den **linken Taster** nochmal und er leuchtet **rot**. Der MIDI LOOPER ist jetzt im Modus „Aufnehmen“.
    - (b) **Spiele Noten** mit deinem MIDI Controller. Sobald du die erste Note spielst, wechselt der MIDI LOOPER automatisch in die Aufnahme. Der linke Taster leuchtet währenddessen **rot**.

*Tip:* *Wenn du bei der Aufnahme keinen „Leerlauf“ aufnehmen möchtest, solltest du direkt nach der von dir eingespielten Notensequenz auf Abspielen schalten (also den nächsten Schritt ausführen und auf die linke Taste drücken). Ansonsten nimmst du auch während der Zeit weiter auf, in welcher du keine Noten spielst.*

- **Drücke** nun den **linken Taster** wieder und der Track wechselt in **Abspielen**. Nun werden die Noten in einer Endlosschleife abgespielt (Taster leuchtet **grün**).
- Mit dem linken Taster kannst du nun zwischen Aufnahme / Overdub und Abspielen hin und her wechseln.
- **Drücke** den **linken Taster** um eine weitere Schicht („Overdub“) an Noten aufzunehmen. (Taster leuchtet wieder **rot**)

*Hinweis:* *Wenn du Noten aufnimmst, werden diese direkt in die Schleife mit aufgenommen und auch sofort abgespielt. Du hörst also weiterhin alle aufgezeichneten Noten.*

- **Drücke** den **rechten Taster**, und du verwirfst damit die zuletzt aufgenommene Schicht an Noten („Undo“). Der MIDI LOOPER verbleibt dabei in **Aufnahme** und der **linke Taster** leuchtet weiterhin **rot**.

*Hinweis: Du kannst bis zu 256 Schichten in einem Track aufnehmen und diese jederzeit mittels „Undo“ nacheinander wieder aus dem Track löschen.*

- **Drücke** den **linken Taster** und du landest wieder beim reinen **Abspielen** der Noten aus dem Track. (Taster leuchtet **grün**)
- **Drücke** nun den **rechten Taster** und der Track wechselt nach **Pause** (Taster leuchtet **gelb**).
- **Drücke** den **linken Taster** und du wechselst wieder zum **Abspielen**. Die Loop startet zum nächsten ersten Taktschlag (engl. Downbeat).
- **Drücke** den **rechten Taster** und du gehst wieder in **Pause** (Taster leuchtet **gelb**)
- **Drücke** den **rechten Taster** nochmal und **halte** ihn **für eine Sekunde gedrückt**. Damit löschst du alle Noten des Tracks und der Track ist nun wieder **leer**. (Taster leuchtet **weiß**)

## Der Sonderfall „alle Tracks selektiert“

Du drückst den linken Drehknopf und selektierst damit alle Tracks gleichzeitig. Alle Aktionen haben nun Auswirkung auf alle Tracks gleichzeitig.

*Ausnahme: Die Quantisierung kann bei gleichzeitiger Auswahl aller Tracks nicht verändert werden!*

Wenn alle vier Tracks in unterschiedlichen Zuständen sind (z.B. violetter Track leer, pinker Track auf RECORD, oranger Track auf Play und blauer Track auf Pause), **was zeigt dann der linke Taster an?**

Wenn du alle Tracks auf einmal anwählst, und

- mindestens einen Track aufnimmst (z.B. pinkfarbener Track nimmt auf, orangefarbene Track pausiert), dann leuchtet der linke Taster rot
- auf keinem Track aufnimmst und mindestens einen Track spielt, dann leuchtet der linke Taster im grün

- auf keinem Track aufnimmst und keinen Track spielst und mindestens einen Track pausierst, dann leuchtet der linke Taster gelb
- wenn alle Tracks leer sind, dann leuchtet der linke Taster weiß

### **Was passiert, wenn du einen Taster im drückst, während alle Tracks selektiert sind?**

*Hinweis: Du kannst, wenn gleichzeitig alle Tracks selektiert sind, nur zwischen Abspielen und Pausieren wählen. Leuchtet bei Auswahl aller Tracks der linke Taster rot, bedeutet dies nur, dass du in mindestens einem Track aufnimmst (siehe Beschreibung oben). Jedoch bewirkt ein Tastendruck nicht, dass alle Tracks gleichzeitig in den Aufnahmemodus wechseln. Außerdem kannst du zur Vermeidung von Fehlbedienungen nicht alle Tracks gleichzeitig löschen.*

- Wenn du den rechten Taster drückst, dann pausierst du alle Tracks gleichzeitig. Der linke Taster leuchtet gelb.
- Wenn du den linken Taster drückst, dann spielst du alle Tracks gleichzeitig. Der linke Taster leuchtet grün. Alle Tracks starten am Anfang und nicht an der Stelle, an der sie pausiert wurden.

## **Das Optionsmenü**

*Hinweis: In „Anlage A Kurzübersicht Optionsmenü“ findest du eine Kurzübersicht*

Drücke den rechten Drehknopf und du gelangst ins Optionsmenü. Der linke Taster leuchtet nicht, der rechte Taster leuchtet gelb und blinkt, denn der erste Optionsmenüpunkt ist bereits selektiert (Geschwindigkeit in BPM), siehe Erklärung weiter unten.

Drehe den rechten Drehknopf, um zwischen den Optionen zu wechseln (Drehe im Uhrzeigersinn und du gelangst zur nächsten Option, gegen den Uhrzeigersinn gelangst du zur vorherigen Option). Drehe den linken Drehknopf, um den Wert der aktuell ausgewählten Option anzupassen.

Der **linke Taster** zeigt dir an, welche Option du gerade gewählt hast:

- **Linker Taster aus** (leuchtet nicht): **BPM** einstellen  
Die rechte LED blinkt gelb in der Geschwindigkeit der eingestellten BPM. Drehe den linken Drehknopf oder tippe den linken Taster („Tap Tempo“) als Taktschlag, um die Geschwindigkeit (in BPM) einzustellen.

*Tipp: Gib das Tempo ein indem du den linken Taster oder den linken Fußschalter „antippst“ („Tap Tempo“).*

- **Linker Taster** leuchtet **blau**: **Clock Source** wählen  
Der rechte Taster zeigt dir an, welche Quelle du ausgewählt hast. Drehe den linken Drehknopf und wähle zwischen:
  1. **Rechter Taster** leuchtet **rot**: interne Clock  
Der MIDI LOOPER taktet nun in der BPM Geschwindigkeit, welche du im MIDI LOOPER auswählen kannst (siehe hierzu erste Menüoption, wenn linke LED aus)
  2. **Rechter Taster** leuchtet **gelb**: Clock von MIDI in
  3. **Rechter Taster** leuchtet **grün**: Clock von USB
- **Linker Taster** leuchtet **rosa**: **MIDI Thru** ein-/ausschalten  
Der rechte Taster zeigt dir an, ob du MIDI Thru ein- oder ausgeschaltet hast. Drehe den linken Drehknopf und wähle zwischen:
  1. **Rechter Taster** leuchtet **rot**: MIDI Thru ist ausgeschaltet
  2. **Rechter Taster** leuchtet **grün**: MIDI Thru ist eingeschaltet



## Anlage A Kurzübersicht Optionsmenü

<u>Menüpunkt</u>	<u>Linker Taster</u>	<u>Rechter Taster</u>
BPM	<b>Aus</b> (leuchtet nicht)	Blinkt <b>gelb</b> im Takt der BPM
Clock Source	<b>Blau</b>	<b>Rot:</b> Interne Clock <b>Gelb:</b> Clock Signal von MIDI In <b>Grün:</b> Clock Signal von USB
MIDI Through	<b>Rosa</b>	<b>Rot:</b> aus <b>Grün:</b> ein

## Anlage B MIDI Implementation Table

<u>Function</u>	<u>Transmitted</u>	<u>Recognized</u>	<u>Remarks</u>
<b>Basic Channel</b>			
Default	1- 16	1- 16	all channels are active all the time
Changed	1- 16	1- 16	
<b>Mode</b>			
Default	Mode 1	X	
Messages	X	X	
Altered	X	X	
<b>Note Number</b>			
True Voice	0- 127	0- 127	
	0- 127	0- 127	
<b>Velocity</b>			
Note ON	O	O	
Note OFF	O	O	
<b>After Touch</b>			
Key's	O	O	
Ch's	O	O	
<b>Pitch Bend</b>			
	O	O	
<b>Control Change</b>			
	O	O	
<b>Prog Change</b>			
	X	X	
<b>System Exclusive</b>			
	X	X	
<b>System Common</b>			
Song Pos	X	X	
Song Sel	X	X	
Tune	X	X	
<b>System Real Time</b>			
Clock	O	O	MIDI Clock Start, Stop
Commands	O	O	

<b>Aux Messages</b>			
Local ON/OFF	X	X	
All Notes OFF	X	X	
Active Sense	X	X	
Reset	X	X	
<b>Notes</b>	O = Yes, X = No		

## Anlage C Tech Facts

- Aufzeichnung und gleichzeitige Wiedergabe von MIDI-Noten sowie MIDI-Controller-Daten
- Visuelles Feedback bei Aufnahme und Wiedergabe (Anzeige von Noten-Aktivität und Taktgeschwindigkeit)
- 4 eigenständig bedienbare Tracks mit individueller Länge (1...64 Takte)
- Aufnahme von bis zu 1000 Noten und 1000 Controller-Werte (maximal 250 Noten + 250 Controller-Werte je Track)
- 64-fache Polyphonie
- Quantisierung der Notenposition während Wiedergabe jederzeit einstellbar (Schritte: 1/96, 1/32, 1/24, 1/16, 1/12, 1/8, 1/6, 1/4 Takt)
- Taktgeschwindigkeit jederzeit einstellbar (60...210bpm)
- Ausgabe von MIDI Clock via MIDI OUT und USB als MIDI Clock Master (Konfiguration der Zeitbasis = „intern“)
- Synchronisierbar zu MIDI Clock via MIDI IN und USB als MIDI Clock Slave (Konfiguration der Zeitbasis = „extern MIDI“ bzw. „extern USB“)
- Zwei mehrfarbig beleuchtete Taster
- 2 Endlosdrehknopf mit integriertem Taster
- Optional verwendbar: Fußschalter

# Introduction

Congratulations on the purchase of your MIDI LOOPER and welcome as a Future Artist.

The MIDI LOOPER will help you with concentrating on your music playing. Simply have fun and play. Thereby, the control has been designed as simple and intuitive as possible. The MIDI LOOPER is focused on fundamental functions and is optimized on easy handling during your live performance. Therefore, it waives additional displays and complex control capabilities.

The easy looping of MIDI signals will open up new, previously unknown possibilities. You will find out, which flexibility you gained and which complex possibilities are offered.

Have a good time.

Have fun. Just play.

Your team of Future Artist

PS: We are further developing MIDI LOOPER and provide hints and information about playing music. We recommend to visit our website from time to time or to register for our newsletter and you will get new information and updates for playing music with the MIDI LOOPER.

Visit us on our website at: [www.future-artist.com](http://www.future-artist.com)

# Table of contents

Introduction .....	20
Please note the following information .....	22
Scope of delivery .....	22
How the MIDI LOOPER will help you .....	22
Quickstart.....	23
How to start the MIDI LOOPER .....	24
Which setup options you have .....	25
MIDI LOOPER with E-piano or keyboard synthesizer .....	25
MIDI LOOPER with MIDI Controller and synthesizer .....	25
MIDI LOOPER with MIDI Controller and computer .....	26
How to control the MIDI LOOPER.....	26
Control elements.....	26
Hints for using a foot switch .....	29
An application example for copy .....	29
Special case: all Tracks selected.....	31
Options menu.....	32
Appendix A Short view options menu .....	33
Appendix B MIDI Implementation Table .....	34
Appendix C Technical facts.....	36

## Please note the following information

- Please read this manual.
- Please use the attached USB cable for power supply of the MIDI LOOPER. Plug it into a USB port of a computer. Use only power adapter which meet the electrical specifications.
- Please use for connecting devices (synthesizer, masterkeyboard, foot switch etc.) to MIDI LOOPER only accessories recommended by us and commercial MIDI cable, which are available in stores for music equipment.

## Scope of delivery

- 1x MIDI LOOPER
- 1x USB cable (for power supply, as well as connection to the computer; for the sake of the environment we haven't included an additional power supply)
- 1x jack adapter 3.5 mm plug on 6.3 mm socket (for connection of a commercial foot switch, see chapter "Hints for using a foot switch")
- 1x this manual

## How the MIDI LOOPER will help you

The MIDI LOOPER will record your played music as a coherent entity ("Track") and will play them in an endless loop. Four independent tracks are available, which you can individually record, play and modify.

You can arbitrarily often overplay every track with further music notes ("Overdub") and undo or delete every dubbing from the track ("Undo"). You can record a track of 1 to 64 beats up to 250 music notes (as well as 250 controller data). You determine the length of the track as number of 4/4 beats at your first recording with recording time in seconds.


## Quickstart

The right button shows the selected track (blue, violet, pink, orange). The left button shows the status of the selected track (white = empty, red = record, green = play, yellow = pause).

The left knob serves for switching between the tracks. The right knob serves for setting the quantization.

<u>Mode</u>	<u>Instruction</u>	<u>Display left button</u>
<b>Switch on</b>	Connect the MIDI LOOPER with your setup (see chapter “Which setup options you have”)	<b>white</b>
<b>Record</b> ●	(1) Push the left button (2) Play with MIDI input device or Push the left button again	(1) <b>Pulsate red</b> = ready for recording (2) <b>light red</b> = recording
<b>Play</b> ► <b>/ Overdub</b> ●►	Push the left button <i>When you push the left button, you are switching between play and overdub</i>	<b>green / red</b>
<b>Pause</b>	Push the right button during play <i>When you push the left / right button, you switch between play / pause</i>	<b>yellow</b>
<b>Delete</b> ☒	Push the right button when in pause and hold for one second	<b>white</b>



Undo 	Push the right button when in overdub and you reject the latest recorded layer of music notes	red
---------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----

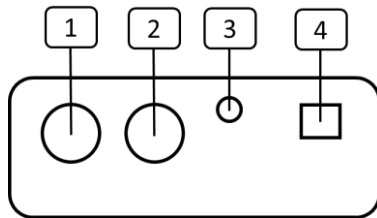
Further hints for easy beginning as well as a detailed example for copy can be found in chapter " An application example for copy".

You can adjust the quantization and set further options. You can read in the manual, how this works.

Have fun! Just play! 😊

## How to start the MIDI LOOPER

You will find two MIDI ports **(1)** and **(2)** on the back of the MIDI LOOPER, a 3.5 mm jack adapter **(3)** and a USB socket **(4)**.

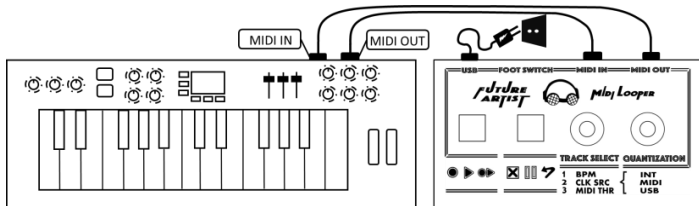


- (1)** MIDI output: Plug your sound generator (e.g. a synthesizer) for receiving MIDI signals in the output.
- (2)** MIDI input: Plug your MIDI Controller (e.g. a MINI Pad Control) in the input.
- (3)** Jack adapter: Plug your foot switch in the jack adapter. You will find a jack adapter with 3.5 mm on 6.3 mm in the package.
- (4)** USB socket: Plug the supplied USB cable into the USB socket. Connect the other cable end with a computer or for power supply with a USB power supply.

## Which setup options you have

### MIDI LOOPER with E-piano or keyboard synthesizer

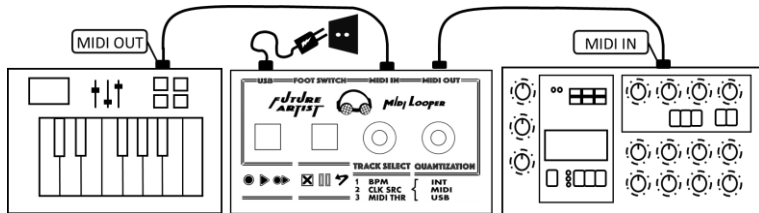
The MIDI LOOPER can be run standalone with an internal MIDI Clock. The USB input is used for power supply.



Connect the MIDI output of your E-piano with the MIDI input of the MIDI LOOPER and the MIDI output of the MIDI LOOPER with the MIDI input of your E-piano (or keyboard synthesizer). The USB port of the MIDI LOOPER is used for power supply. For this purpose, plug the supplied cable in an USB power supply recommended by us.

### MIDI LOOPER with MIDI Controller and synthesizer

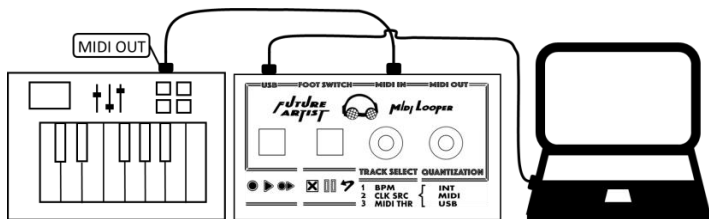
The MIDI LOOPER can be run standalone with an internal MIDI Clock. The USB input is used for power supply.



Connect the MIDI output of your MIDI Controller (in the example in the figure a MIDI Keyboard) with the MIDI input of the MIDI LOOPER and the MIDI output of the MIDI LOOPER with the MIDI input of your synthesizer. The USB port of the MIDI LOOPER is used for power supply. For this purpose, plug the supplied cable in an USB power supply recommended by us.

## MIDI LOOPER with MIDI Controller and computer

The MIDI LOOPER functions as an USB Class Compliant MIDI Device to an external MIDI Clock (MIDI Clock settings see chapter "Options menu").



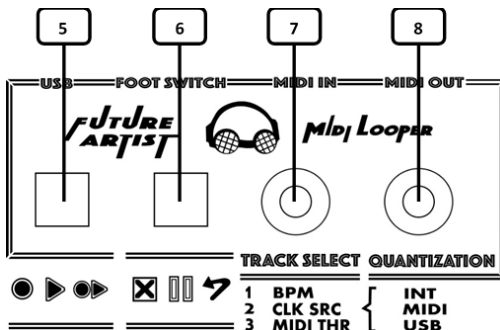
Connect the MIDI output of your MIDI Controller (in the example in the figure a MIDI Keyboard) with the MIDI input of the MIDI LOOPER and the USB port with the computer. The computer functions as a sound generator.

## How to control the MIDI LOOPER

### Control elements

The MIDI LOOPER has two illuminated buttons **(5)** and **(6)** and two knobs **(7)** and **(8)**, which can also be pushed. You control the main functions with both buttons: record, play, pause and delete (see also symbols below the buttons). You can also see the selected track (explanations of the colors can be seen below) on the right button **(6)** and the current status of the track on the left button **(5)**.

The left knob (7) is used for selection of the desired track, the right knob (8) is used for varying the quantization of the selected track during playing. Both knobs offer configuration of other functions in the options menu (see chapter "options menu").



(5) With the left button you can:

- ▶ • Start the recording
- • Start the playing
- ▶ • Record further layers ("Overdub")

The left buttons shines:

- white, if the track is empty
- green, if the track is playing
- yellow, if the track is paused
- red, if the track is recording
- In the options menu: according to the current selected option (see chapter "options menu")

The LED pulsates in quarter beat of the current set playback clock speed ("BPM").

(6) With the right button you can:



- Pause the track (during play mode)
- Delete the track (during pause mode)
- Delete or undo the top layer of music note signals (during recording / overdub mode). Last recorded layer of music notes the will be deleted.

The right button shines:

- orange / blue / violet / pink as marking of the current selected track as well as white, if all tracks are selected at once
- In the options menu: according to the current selected option (see chapter "options menu")

The right button pulsates at every beginning of the beat (Downbeat). Furthermore, right button pulsates due to playback notes in the track.

(7) With the left knob you can:

- select the required track, if you turn it
- select all tracks at once, if you push it
- In the options menu: adjust the value of the current selected option (see chapter „Options menu“)

If you are using the knob, both buttons will show you the appropriated values (see explanation button (1) and (2))

(8) With the right knob you can:

- adjust the quantization of the selected track, if you turn it. The following quantization can be adjusted: 1/96, 1/32, 1/24, 1/16, 1/12, 1/8, 1/6, 1/4. Turn left to gain a sensitive quantization (to 1/96) and turn right for a rough quantization (to 1/4).

*Note: All notes are recorded with quantization 1/96, but are played with quantization setting of the respective track.*

- Open or close the options menu, if you push it
- In the option menu: select the required option (see chapter "Options menu")

## Hints for using a foot switch

If you connect a foot switch into the jack socket, you can control the main functions of the MIDI LOOPER with your foot.

Use the left button of the foot switch like the left button **(5)** and the right button of the foot switch like the right button **(6)** at foot switches with two buttons. At foot switches with three buttons, use the left button of the foot switch like the left button **(5)** of the MIDI LOOPER, the middle button of the foot switch like the right button **(6)**, as well as additionally the right button of the foot switch to select tracks, similar to left knob **(7)**.

## An application example for copy

We start with an empty track (**Empty** = left **button** shines **white**):

- **Push the left button.** The **button** pulsates **red**. The MIDI LOOPER is ready for recording.

*Hint:*

1. *First you should set the clock rate (see option "BPM" in chapter "Options menu"). Start the recording with an empty Loop. Here count the beats with (1-2-3-4-1) and finish the recording at the second "1", which symbolizes the first beat of the following beat. This simplifies the recording of a complete beat at required clock speed as a seamless loop.*
2. *Switch to "Overdub" mode and play the music notes in.*
  - Now you have got two opportunities.
    - (a) **Push the left button** again and it shines **red**. The MIDI LOOPER is now in the mode "Record".
    - (b) **Play notes** with your MIDI Controller. As soon as you play the first music note, the MIDI LOOPER switches automatically to the recording. Meanwhile, the left button shines **red**.

*Hint: If you do not want to record an "idle", you should switch directly to playing after your played music notes, which means you execute the next step and push the left button. Otherwise, the recording will continue during the time, in which you do not play any music notes.*

- **Push the left button** again and the track switches to **play**. Now, the music notes are played in an infinite loop (button shines **green**).
- You can now switch between record and play with the left button.
- **Push the left button** to record another layer of music notes ("Overdub"). (Again the button shines **red**)

*Hint: If you record music notes, these will be recorded directly into the loop and immediately played. You will hear all recorded music notes.*

- **Push the right button**, and you reject the last recorded layer of music notes ("Undo"). The MIDI LOOPER remains in **Record** and the **left button** is still shining in **red**.

*Hint: You can record up to 256 layers in a single track and delete them with "Undo" one after the other from the track.*

- **Push the left button** and you will get back to **playing** of the music notes from the track. (Button shines **green**)
- Now **push the right button** and the track switches to **pause** (Button shines **yellow**).
- **Push the left button** and you switch back to **Play**.
- **Push the right button** and you switch again to **Pause** (Button shines **yellow**)
- **Push the right button** again and **hold for one second**. Now you delete all music notes of this track and the track is **empty** again. (Button shines **white**)

## Special case: all Tracks selected

You push the left knob and select all tracks at once. All actions will have effects on all tracks.

*Exception: You cannot change the quantization, if you have selected all tracks at once!*

If all four tracks are in different conditions (e. g. violet track empty, pink track RECORD, orange track PLAY and blue track PAUSE), **what will the left button show when all Tracks selected simultaneously?**

If you select all tracks at once and

- at least record one track (e. g. pink track records, orange track paused), the left button shines red
- record no track and at least play one track, the left button shines green
- record and play no track and at least one track is paused, the left button shines yellow
- all tracks are empty, the left button shines white

### **What happens, if you push a button when all Tracks selected simultaneously?**

*Hint: You can only switch between play and pause when all tracks selected simultaneously. If the left button shines red at selection of all tracks, it means that you record in at least one track (see description above). However, to push a button does not effect, that all tracks at once switch to record mode. To avoid an operating error, you cannot delete all tracks at once.*

- If you push the right button all tracks are paused at once. The left button shines yellow.
- If you push the left button, you will play all tracks at the same time. The left button shines green. All tracks start at the beginning and not at the point, where they are paused.



## Options menu

*Hint: In "Appendix A Short view options menu" you will find a short view*

Push the right knob and you get to the options menu. The left button does not shine, the right button shines yellow and pulsates, because the first options menu item is already selected (clock speed in BPM), see explanation below.

Turn the right knob to switch between the options (turn with clockwise and you get to the next option, turn against clockwise and you get to the previous option). Turn the left knob to adjust the value of the current selected option.

The **left button** shows which option is actually selected:

- **Button off** (does not shine): adjust **BPM**  
The right LED pulsates yellow in the clock speed of the adjusted BPM. Turn the left knob or tap the left button ("Tap Tempo") as beat to adjust the clock speed (in BPM).

*Tip: Enter the clock speed by tapping the left button ("Tap Tempo") or the left foot switch.*

- **Button shines blue**: select **Clock Source**  
The right button shows which source is selected. Turn the left knob and select between:
  1. **Right Button** shines **red**: internal Clock  
The MIDI LOOPER clocks in BPM clock speed, which you can select in the MIDI LOOPER (see hereto first menu option, if left LED is off)
  2. **Right button** shines **yellow**: Clock of MIDI In
  3. **Right button** shines **green**: Clock of USB
- **Button shines pink**: **MIDI Thru** on-/off  
The right button shows, if MIDI Thru is on or off. Turn the left knob and select between:
  1. **Right button** shines **red**: MIDI Thru is off
  2. **Right button** shines **green**: MIDI Thru is on

## Appendix A Short view options menu

<u>menu item</u>	<u>Left button</u>	<u>Right button</u>
BPM	<b>Off</b> (does not shine)	Pulsate <b>yellow</b> in beat of BPM
Clock Source	<b>blue</b>	<b>Red:</b> Internal Clock <b>Yellow:</b> Clock Signal of MIDI In <b>Green:</b> Clock Signal of USB
MIDI Through	<b>Pink</b>	<b>Red:</b> off <b>Green:</b> on

## Appendix B MIDI Implementation Table

<u>Function</u>	<u>Transmitted</u>	<u>Recognized</u>	<u>Remarks</u>
<b>Basic Channel</b>			
Default	1- 16	1- 16	all channels are active all the time
Changed	1- 16	1- 16	
<b>Mode</b>			
Default	Mode 1	X	
Messages	X	X	
Altered	X	X	
<b>Note Number</b>			
True Voice	0- 127	0- 127	
	0- 127	0- 127	
<b>Velocity</b>			
Note ON	0	0	
Note OFF	0	0	
<b>After Touch</b>			
Key's	0	0	
Ch's	0	0	
<b>Pitch Bend</b>	0	0	
<b>Control Change</b>	0	0	
<b>Prog Change</b>	X	X	
<b>System Exclusive</b>	X	X	
<b>System Common</b>			
Song Pos	X	X	
Song Sel	X	X	
Tune	X	X	
<b>System Real Time</b>			
Clock	0	0	MIDI Clock Start, Stop
Commands	0	0	

<b>Aux Messages</b>			
Local ON/OFF	X	X	
All Notes OFF	X	X	
Active Sense	X	X	
Reset	X	X	
<b>Notes</b>	O = Yes, X = No		

## Appendix C Technical facts

- Recording and simultaneous playback of MIDI music notes as well as MIDI Controller data
- Visual feedback at recordings and playbacks (display of music notes activities and clock speed)
- 4 independent operable tracks with individual length (1...64 beats)
- Record of up to 1000 music notes and 1000 controller values (maximum 250 music notes + 250 controller values per track)
- 64 times polyphony
- Quantization of position of music notes during playing is adjustable at every time (Steps: 1/96, 1/32, 1/24, 1/16, 1/12, 1/8, 1/6, 1/4 beat)
- Clock speed is adjustable at every time (60...210bpm)
- Output of MIDI Clock via MIDI OUT and USB as MIDI Clock Master (configuration of time base = "internal")
- Can be synchronized to MIDI Clock via MIDI IN and USB as MIDI Clock Slave (configuration of time base = "external MIDI" or "external USB")
- Two multi-colour illuminated buttons
- 2 knobs (rotary encoders) with integrated button
- Optional usable: foot switch